Jos J. Mickley
359 Market St.

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 32. Mittwoch, den 24sten October, 1860. Jahrgang 34.

Wahl-Proklamation.

ine Akte der General Assembly vom 2ten Juli 39 bestimmt daß durch die Wähler der verschiede- Caunties des Staates, welche diejenigen Eigen- sten besitzen, um für Mitglieder der General As- bly stimmen zu können, eine Wahl abgehalten wer- soll, an den nämlichen Plätzen, wo die besagte tglieder gewählt werden. In Folge dieser Akte d hiermit eine Wahl angeordnet auf Dien- g den 6ten November, 1860, um die Elektoren Präsident und Vice-Präsident zu erwählen.

Ich, Charles B. Haintz,

hscheriff von Lecha Caunty, gebe daher, zufolge ner Pflicht, welche mir obige Akte auferlegt, durch e meine Proklamation, den Freimännern von be- tem Caunty, die Nachricht, ihre Stimmen für Er- hler abzugeben, und haben sich die qualifizirten ähler in ihren Wahldistrikten zu versammeln wie gt:

Die Bürger der 1sten Ward der Stadt Allentaun, Hause von Joseph Rer, in besagtem Ward.

Die Bürger der 2ten Ward der Stadt Allentaun, Hause von Daniel Fatzinger, in besagtem Ward.

Die Bürger der 3ten Ward der Stadt Allentaun, Hause von George Wetherhold, in besagtem Ward.

Die Bürger der 4ten Ward der Stadt Allentaun, Hause von John Metzger, in besagtem Ward.

Die Bürger der 5ten Ward der Stadt Allentaun, Hause von Samuel Meyer, in besagtem Ward.

Die Bürger der Stadt Catasauqua, am Hause von D. Carle, in besagter Stadt.

Die Bürger der Stadt Millerstaun, am Hause n Charles H. Knauß, in besagter Stadt.

Die Bürger von Süd-Wheithall Taunschip, am use von Josiah Straus, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Hanover Taunschip, am Hause n Charles Ritter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Saucon Taunschip, am use von James Wilt, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Weißenburg Taunschip, am Hause n Nathan Krässley, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Heidelberg Taunschip, am Hause n Peter Miller, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Waschington Taunschip, am Hau- on David Peter, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nord-Wheithall Taunschip, am use von John Schantz, jr., in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lowhill Taunschip, am Hause von cob Zimmerman, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Macungie Taunschip, am use von Charles Michael, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Macungie Taunschip, am use von Charles Schumacher, in besagtem Tsp.

Die Bürger von Salzburg Taunschip, am Hause n John Yost, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Nieder-Milford Taunschip, am use von Edward Fry, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Ober-Milford Taunschip, am use von George Eck, in besagtem Taunschip.

Die Bürger von Lynn Taunschip, am Hause von avid Bleiler, in besagtem Taunschip.

Die Bürger der Stadt Emaus, am Hause von E. Schumacher, in besagtem Borough.

Zu welcher Zeit und an welchen Orten die qualifi- en Wähler, wie vorgenannt, durch Balletirung ählen werden

Siebenundzwanzig Erwähler

Präsident und Vice-Präsident der Ver. Staaten.

Die Wahl in den benamten Distrikten wird ihren fang nehmen zwischen den Stunden von 8 und 10 Morgens, und ohne Unterbrechen fortgesetzt wer- bis 7 Uhr Abends — wo dann die Stimmkasten hlessen werden sollen.

Nachricht wird hiemit gegeben,

Daß jede Person, mit Ausnahme der Friedensrich- welche irgend ein Amt oder Anstellung des Ver- uens oder Nutzens halten, sei es von der Regie- g der Ver. Staaten oder dieses Staats, oder von Stadt oder den incorporirten Distrikten, sei es bestallter oder anderer Beamter, ein Unterbeam- oder Agent, welcher von der Gesetzgebung, dem kutiven, oder gerichtlichen Departement der Ver- igten Staaten angestellt sein mag; und ferner, daß s Mitglied des Congresses und der Staatsgesetz ung und des Stadtraths irgend einer Borough, r die Commissioners irgend eines incorporirten strikts, durch das Gesetz untüchtig gemacht wird, zugleich das Amt oder die Anstellung eines Wahl- ters, Inspektors, oder Schreibers bei irgend ei- Wahl in diesem Staat zu bedienen und daß kein hter, Inspektor oder irgend ein anderer Beamter einer solchen Wahl für irgend ein Amt, für wel- dann gestimmt wird, erwählbar sei.

nd zufolge der besagten Akte der Assembly, beti- „Eine Akte um die Wahlen dieser Republik zu uliren," passirt den 2ten Juli 1839, wird weiter fügt:

Daß die erwählten Inspektoren und Richter an den schiedenen Plätzen zur Haltung der Wahlen, in Distrikt zu welchem sie gehören, vor 9 Uhr Mor- s zusammen kommen sollen und jeder der besagten spektoren einen Schreiber anstellen soll der ein mmberechtigter des Distrikts sein muß.

Die Richter eines jeden Wahldistrikts müssen ihre turns bestimmt auf Freitags den 9ten November 0 im Courthause in der Stadt Allentaun einbrin-

Gott erhalte die Republik!

Charles B. Haintz, Scheriff.

Scheriff's Office, Okt. 17, 1860. nq5W

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 3ten November, 1 Uhr Nachmittags, soll an der letztherigen ohnung des verstorbenen Israel Krie- l, in Hereford Taunschip, Berks Caunty, das gende persönliche Eigenthum, auf öffentlicher ndu verkauft werden, nämlich:

Ein Familien-Pferd, Pferdegeschirr, ein Spa- wagen, ein 1-gäuls Bauernwagen, Strohbank, chsbreche, Circularsäge, eine Baumsäge, Holz- , Aepfelmühle mit Trog, Splitt-Geschirr, inschlägel, Steinspreng-Geschirr, eine Lot reinergeschirr als Sägen, Bohrer, Meißeln, Steinkohlen, ein Paar Mühlsteine, eine große Poplarboards, 3 und 4 Zoll Weiseichen-Plan- 160 Mühlkammen, 30 Getraide-Säcke, 5 heile an dem Stock der Lecha und Berks Turn- Gesellschaft, 3 Antheile an dem Stock der enlane und Goschenhoppen Turnpeik-Gesell- ft, eine Buffaloehaut, zwei silberne Sackuhren, he, Stühle, 2 Spinnräder, ein Wollrad und Menge noch anderer Artikel zu zahlreich zu en.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Auf- tung von

John Kriebel,
Andrew Kriebel, } Adm'ors.

October 10. nq6W

oda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare J. K. Findlay, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts Präsident-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Joshua Stähler und W. Vogel, Esquires Gehülfs-Richter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen, welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

Ersten Montag im Monat November,

1860, welches der 5te Tag des besagten Monats ist, und welche zwei Wochen dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 17. Tag Oktober im Jahre unsers Herrn 1860.

Charles B. Hains, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, Okt. 17, 1860. nqbC

Schätzbares

Grund-Eigenthum

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Montags den 29sten October, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, in Nieder-Saucon Taunschip, Northampton Caunty, folgendes beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine herrliche Bauerei,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stoßend an Länder von Wm. Riegel, Henry Kram, an die Bethlehemer Straße, Jacob Riegel und andere; enthaltend 80 Acker, wovon etwa 8 Acker von den besten Wiesen sind; der Rest ist vom besten Bauland, unter guten Fensen, in schickliche Felder getheilt, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Das Ganze liegt auch nur eine ganz kurze Strecke von dem blühenden Städtchen Hellertaun, und so geht auch die Nord-Pennsylvania Eisenbahn durch daßelbe, wodurch eine herrliche Gelegenheit zum Kalkbrennen dargeboten wird, indem mit nur wenigen Kosten eine „Schwitsch" auf besagte Bahn gelegt werden kann—Kalksteine sind im Ueberfluß vorhanden. Die schöne Saucona Criek fließt ebenfalls durch das Land und bildet eine der besten Wassergewalten im Caunty. Die Verbesserungen darauf sind

Ein gutes steinernes Wohnhaus,

48 bei 35 Fuß, mit 11 Stuben und zwei Küchen, eine steinerne Scheuer, 75 bei 32 Fuß, mit einer stehenden Pferdegewalt darin, eine Främ-Kleemühle 30 bei 26, mit einer Circular-Säge darin, eine Sägmühle, mit einer Patent Schindel-Maschine, ein Dampfboiler und Bohrmaschine dabei, ein steinernes Springhaus 16 bei 20, mit einer Maschine die das Wasser an das Haus treibt.—Gleichfalls ein anderes

Zweistöckiges steinernes Wohnhaus,

23 bei 28 Fuß, ein anderes steinernes Springhaus, groß genug um darin zu wohnen, ein Främstall, Carriage-Haus, und überhaupt alle andere nöthige Außengebäude. Es befindet sich auch herrliches Obst auf dem Lande.

No. 2.—Ein Strich Holzland

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stoßend an Länder von Tobias Weber und andere, enthaltend 30 Acker, und es ist daßelbe vom besten Holzland im Caunty. Es befindet sich auch eine gute Springe darauf—und Sachverständige wollen wißen daß Eisenerz darauf ist.

Es ist das Ganze herrliches Eigenthum, so werthvoll daß es wohl der Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth ist, denn nicht oft wird solch schätzbares Eigenthum im Markt gefunden.

Da der Unterzeichnete nach dem Westen zu ziehen gedenkt, so wird obiges beschriebene Vermögen ohne Rückhalt verkauft. Das Nähere und die Bedingungen durch

George Roth.

October 10. nq3m

Assignie-Verkauf

von schätzbarem liegenden Eigenthum.

Die Unterzeichneten werden auf öffentlicher Vendu verkaufen, auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 27sten October, 1860, um 1 Uhr Nachmittags, das folgende beschriebene schätzbare liegende Eigenthum, nämlich:

No. 1—All jene gewisse Grundlotte,

gelegen im 1sten Ward, der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, enthaltend 54 Fuß in der Front und 230 in der Tiefe, gränzend nördlich an No. 2, östlich an die Front Straße, (die Straße welche von Schimpf's Gasthause nach der Allentaun Furnace führt,) südlich an die Liberty Straße und westlich an eine öffentliche Alley. Auf besagter Lotte ist errichtet,

Ein dreistöckiges backsteinernes Wirthshaus, 40 Fuß Front und 32 Fuß in der Tiefe, mit allen bequemlichen Verbesserungen und gut ausstafirt. Das Wirthshaus ist gegenwärtig in Besitz von John Warg, in der Gegend der Allentaun Eisenwerken und nahe der im Bau begriffenen Roll-Mühle. Eine schöne dreistöckige Küche, 33 bei 60 Fuß, mit einem bequemen Waschhaus, gränzt an das Wirthshaus. Das Eigenthum ist sehr wünschenswerth gelegen und bietet einen guten Bewegsgrund für Käufer dar.

No. 2—Eine Lotte Grund,

gränzend an No. 1 auf der nördlichen Seite, enthaltend 44 Fuß in der Front und 230 Fuß in der Tiefe.

Das obige liegende Eigenthum war letzthin das Vermögen von Peter Butz, und wird verkauft durch die Unterzeichneten zum Besten der Creditoren.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel McHose,
Edwin Butz, } Assignies.

October 10. nq3m

Verhör-Liste

für den November-Termin 1860.

Folgende Klagsachen werden bei der nächsten November-Court in Allentaun, Lecha Caunty, verhört werden:

Borheck und Knauß gegen A. und J. Lewis.
John Long gegen Edward H. Knerr.
Levi Haas gegen Charles W. Warwick.
Charles G. Hirner gegen William und Ferdinand Wint.
S. H. Lacier und Co. gegen Warwick und Leibrandt.
Thomas Yäger gegen David Schmoyer.
Jacob Ibach gegen Charles H. Klein.
William Lauer gegen Jacob Reigel.
Henry Hart gegen Jesse Knauß.
Nathan Roth gegen John Smith.
P. N. Kreßly, durch seinen nächsten Freund Nathan Kreßly, gegen William Price.
Knauß und Borheck gegen Robert McIntyre.
Jas. K. Rogers und Levi Rogers gegen John Knepply.
Asa Packer gegen Thomas Yäger.
Clough, Howell und Co. gegen Thomas Yäger und Grundbesitzer.
Abraham Hoch, Executor des verstorbenen S. Hoch, gegen George Steininger.
Moser und Williams gegen Daniel Knerr.
Maria Kerschner und George Roth, jr., Administrators des verstorbenen Abraham Kerschner, gegen Michael Woodring.
Benjamin S. Levan, Endorsee von Francis Levan, gegen Levi Haas.
Bitting und Bruder gegen Henry Smith.
Henry Frantz und Frau gegen Manasses Acker.
David Laustever gegen Joel Moyer.
Felix Seibert gegen Samuel Hartranft.

James Lackey, Proth.

October 17. nqbC

Oeffentlicher Verkauf

von werthvollem Grund-Eigenthum.

Freitags den 26sten Oktober nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Grundeigenthum selbst in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, das nachstehend beschriebene werthvolle Grundstück, das Eigenthum des letzthin verstorbenen John Lichtenwallner, öffentlich verkauft werden nämlich:

Eine Bauerei,

gelegen in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, nahe Millerstaun, an der Straße von Emaus nach Millerstaun, grenzend an Ländereien von Nathan Ritter, Henry Wickert, Isaac Lorash, J. Schmidt, Charles Sorber und an die Ostpenn. Eisenbahn, enthaltend 138 Acker mehr oder weniger. Die Verbesserungen auf demselben bestehen aus

einem zweistöckigen backsteinern Wohnhaus,

Waschhaus, einem Block Lehnshaus, großen steinernen Scheuer, Schweinestall, Welschkornhaus, anderen Nebengebäuden und einem sehr guten Obstgarten. Ein Wasserstrom läuft durch die Bauerei. Ungefähr 10 Acker des Landes sind Wiesen, 14 Acker Holzland, und das Uebrige von dem besten Bauland im Caunty, in hohem Culturzustand, und unter guten Fenzen. Eine gute Quelle Wassers ist nahe bei dem Wohnhause.

Zur nämlichen Zeit und an demselben Platze soll eine gute graue Mähre verkauft werden, 8 Jahre alt, für alle Arbeit paßend; das halbe Interesse in einer Säemaschine, und eine 30 Fuß Leiter.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

J. H. Lichtenwallner,
W. C. Lichtenwallner, } Ex'ors.

Oktober 17. nq2m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Theodore Brockman, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—nachher werden die Rechnungen in die Hände eines Friedensrichters zum Collektiren übergeben werden.—Und solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Edward S. Scheimer, Adm'or.

Allentaun, Sep. 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichnete als Administratrix von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Thomas H. Berger, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

M. Ann Berger, Adm'trix.

September 26. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Nicholaus Bachman, letzthin von Lynn Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Franklin Bachman, Adm'or.

Sept. 19. *—6m

Französisches Kalbleder von vorzüglicher Güte, Morocco- und Leining-Leder, alle Arten Schuhmacher-Handwerkzeug, Pech Drathgarn und alle zum Schuhmachergeschäft gehörige Artikel, zu haben bei

J. B. Moser.

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch

Seine herrliche Bauerei,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, durch Privat Handel zum Verkauf an; dieselbe gränzet an die Staats-Straße von Allentaun nach Hamburg, und an Länder von Daniel Werth, J. Walbert und andern, enthaltend 61 Acker, mehr oder weniger, 6 Acker davon sind herrliche Wiesen, der Rest ist vom besten Bauland, in der Gegend, in kleine schickliche Felder getheilt, und im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbeßerungen darauf sind:

Zwei zweistöckigte Wohnhäuser, das eine von Steinen, so gut wie neu, das andere Främ, ebenfalls sehr gut, eine gute steinerne Schweizer-Scheuer, neuer Wagenschoppen, Schweine-Stall und andere Nebengebäude; wie auch ein guter Baumgarten mit allerlei vom besten Obst, so wie ein Springhaus, mit guter Springe, und guter Brunnen ist nahe dem Haus.

Ebenfalls: 10 Acker Holzland, liegend im nämlichen Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Benjamin Grim, Henry Sell und andere; es ist dies herrliches Holzland.

Das Ganze ist vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Salomon H. Appel.

October 10. nq4m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Selder, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58½ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbesserungen sind

Zwei gute Wohnhäuser, das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

August 29. nq4m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 27sten October, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen George Schick, von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Zwei Pferde, 3 Kühe, ein fettes Rind, vier Schweine, ein zweigäuls Wagen, 2 Setts Heuleitern, 2 Pflüge, Egge, Pferdegeschirr, Fliegennetze, Wagenboards, Holz- und Yagdschlitten, Eichen-Planken, Grund-Meißel, 2 Sperketten, altes Eisen, eine Anzahl Fens-Pfosten, eine Lot kastanien Riegel, eine Lot Blöcke, eine Lot Steine, Windmühle und Strohbank, Fruchtreff, Grassensen, Schleifstein, Asche, Flour- und andere Fäßer, 2 Grubhacken, Hausuhr, Stühle, Tische, Ofen mit Rohr, 2 Better und Bettladen, Spiegel, Fleisch- und Krautstenner, ein großer und ein kleiner kupferner Kessel, Handsäge, Körbe, Eimer und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Catharina Schick,
Thomas Schick, } Adm'ors.

October 10. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

Kraft und zufolge einer Verordnung aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll Samstags den 27. Tag October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, auf dem Platze selbst öffentlich verkauft werden:

Ein gewisses Stück Land,

gelegen in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Adam Litzenberger, Henry Litzenberger, Nathan Heberly, Tilghman Heberly und Anderer; enthaltend 15 Acker, mehr oder weniger.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus, Waschhaus, Främ-Scheuer und die nothwendigen Nebengebäude.—Eine gute Cistern, ein vortrefflicher Aepfel-Baumgarten und eine Auswahl anderer Obstbäume sind auf dem Eigenthum. — Das Land ist in einem hohen Culturstande und mit guten Fensen in kleine Felder eingetheilt.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen des verstorbenen Salomon Litzenberger, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Henry Litzenberger,
John Kuhns, } Adm'ors.

Durch die Court—**Boas Hausman,** Schr.

☞Am nämlichen Tag und an demselben Ort soll auch folgendes persönliche Vermögen verkauft werden:

Ein Pferd, eine Kuh, 3 Schaafe, ein leichter Wagen mit Lannen und Deichsel, ein Spazierwagen, Jachtschlitten, Holzschlitten, Säedrill, eine Seiderpreß-Schraube, 4 Klafter Kalksteine, Klafterholz, Bauholz, schon gefrämt für ein Schweinestall, und beschlagenes Bauholz für eine Scheuer, Planken, Bretter, Fenz-Pfosten, Strohbank, Gäulsgeschirr, Kochofen, Betten, Tische, Stühle, Bureaus, nebst einer allgemeinen Verschiedenheit von Bauerei- und Küchen-Geräthschaften.

October 3. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls, aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf dem Eigenthum selbst, auf Samstags den 27sten October, um 1 Uhr Nachmittags,

Eine gewisse Lotte Grund,

gelegen in der Stadt Allentaun, gränzend nördlich an die Chew Straße, östlich an eine Lotte von William Seip, südlich an eine öffentliche Alley, und westlich an Grund von Joseph Schnurman; enthaltend 25 Fuß in der Fronte, und 120 Fuß in der Tiefe.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Theodore Brockman, letzthin von besagter Stadt und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufetage und Aufwartung von

Edward S. Scheimer, Adm'or.

Durch die Court.
B. Hausman, Schreiber.

October 3. nq4m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die seit einiger Zeit her in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, in dem Huthandel-Geschäft, unter der Firma von Berger und Keck, bestandene Handels-Gesellschaft, am 17ten September, durch das Ableben von Thomas H. Berger, aufgelößt worden ist. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert so bald als möglich, an dem alten Standplatze, allwo die Bücher für jetzt in den Händen des überlebenden Gesellschafters verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, können dieselbe gleichfalls wohlbestätigt daselbst einhändizen.

M. Ann Berger, Adm'ix,
Coleman A. G. Keck,

Sept. 26. nq4m

Die Geschäfte,

werden wie früher von den Unterzeichneten, unter der Firma von Keck und Anawalt, fortgesetzt, und es wird sie freuen recht viele Kunden ansprechen zu sehen, welche sie sich im Stande fühlen, alle vollkommen befriedigen zu können.

C. A. G. Keck,
Samuel Anawalt.

Sept. 26. nq4m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Schick, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Catharina Schick,
Thomas Schick, } Adm'ors.

Sept. 26. nq6m

Assignie Nachricht.

Sintemal William Scott, von Trexlertaun, Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Sept. 10, 1860, all sein persönliches und vermischtes Eigenthum zum besten seiner Creditoren an den Unterzeichneten übertragen hat, so werden alle Diejenigen, welche auf irgend eine Weise an den besagten William Scott schuldig sind, aufgefordert, innerhalb drei Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen, — und wer Forderungen hat sogleich seine Rechnung einzuhändigen an

John Albright, Assignie.

September 19. nq4m

Kohlen-Oel Lampen und reines Kohlen-Oel, Camphene und Fluid zu haben bei

J. B. Moser.

Eine Neue

Stiefel- u. Schuh-Manufaktur.

Bohlinger und Meister,

Bedienen sich dieser Gelegenheit den Bürgern von Allentaun, so wie dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihre Schuhmacherei nach No. 15 Ost-Hamilton Straße, beinahe Moser's Apotheke gegenüber, in Allentaun, verlegt haben, allwo sie alle Arten von

Stiefel und Schuhen,

Für Herren, Damen u. Kinder,

auf die kürzeste Anzeige und aus den besten Materialien, dauerhaft auf Bestellung verfertigen.

Da alle Arbeiten unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie für alle Artikel, die ihre Werkstätte verlaßen, gut sprechen.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um fernern Zuspruch, welchen sie sich durch Pünktlichkeit, gute und dauerhafte Arbeit und ganz billige Preißen stets zu verdienen suchen werden.

Bohlinger und Meister.

Juni 27. nqbv

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Die Unterzeichneten haben soeben den größten, schönsten und besten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. — Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß sie eine Einrichtung getroffen haben, wonach sie immer die neuesten Styles erhalten, und ihr Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen können—und wodurch sie nun in den Stand gesetzt sind, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn sie sind im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Guth und Helfrich.

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26. nq3M

Tabak! Tabak!

Die unterzeichneten Verfertiger von Cigarren und Tabakhändler, wünschen Cigarrenmacher und das Publikum im Allgemeinen darauf aufmerksam zu machen, daß sie soeben erhalten haben eine große und allgemeine Auswahl von Connecticut, Ohio und Spanischem Blätter-Tabak, nebst einer allgemeinen Auswahl der besten alten Stock Cigarren, Cavendisch und Rauch Tabak, welches alles sie zum Verkauf ausbieten in ihrem Store, Nord Siebente Straße, Allentaun, Pa., für Baargeld oder auf Credit.

Charles A. Ruhe und Söhne.

Oct. 10. nq3m

Cloaks! Cloaks! Cloaks!

Der Unterzeichnete bittet um Erlaubniß dem Publikum anzuzeigen, daß er soeben von Neuyork

Das schönste, beste und größte Assortement Tuch-Cloaks,

erhalten hat, welches auf dieser Seite von Neuyork und Philadelphia gefunden werden kann—welches Alles verkauft wird an Preißen, wie das Volk es wünscht.—Rufet an und urtheilet für Euch selbst.

J. C. Burdge.

October 10. nqbv

☞Weggezogen.

Dr. J. H. Wilson, ein graduirter von der Universität von Pennsylvanien—gleichfalls ein Privat Offis-Student des Dr. T. B. Cooper, hat seine Offis von Allentaun (allwo er einige Zeit practicirt hat) nach Schnecksville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, verlegt, allwo er nun den Einwohnern jenes Orts und der umliegenden Gegend seine professionelle Dienste anbietet.

October 10. nq6M

Nachricht.

Die jährliche Versammlung und Wahl für Beamten der Northampton und Lecha Pferde-Versicherungs-Gesellschaft wird gehalten werden am Hause von Edward Eckert, am Samstag den 3ten November 1860, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr Nachmittags.

Joseph Laubach, President.

Bezeugts:—Jacob Bear, Sec.

October 17. nq3m

Fleischmühlen, Wursttrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei J. B. Moser.

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoß in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preißen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschons. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bell-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Customers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stohr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstohr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut gepließt werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aexte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckeneisen, Baumwoll und Hansen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachssaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M

Fleisch-Mühlen und Aepfel-Mühlen zu haben bei

J. B. Moser.